

Neuorganisation des BMVIT und Neubesetzung im Ministerbüro

Wien (OTS/BMVIT) - Im Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie wird es künftig nur mehr vier statt bisher fünf Sektionen geben. Ab 1. Juni werden die bisher auf zwei Sektionen aufgeteilten Agenden Straße und Luftfahrt bzw. Schiene und Wasserstraße in einer Sektion zusammengefasst. Das spiegelt die verkehrsträgerübergreifende gesamtheitliche Verkehrspolitik wider und ist im Sinne einer effizienteren, schlankeren und sparsameren Verwaltung. Die Leitungsfunktion der neuen Sektion wird ausgeschrieben.

Auch im Kabinett von Verkehrsministerin Doris Bures kommt es zu einer Änderung. Neue Kabinettschefin wird Maria Kubitschek. Die 48-jährige Ökonomin hat seit 2001 bis zuletzt den Bereich Wirtschaft in der Arbeiterkammer geleitet. Von 2000 bis 2002 war als Abgeordnete zum Nationalrat und Wirtschaftssprecherin der SPÖ. Zuvor leitete Kubitschek die Abteilung Wirtschaftspolitik (1998-2000) bzw. Außenwirtschaft und Integrationspolitik (1993-1998) in der AK.

Kubitschek folgt als Kabinettschefin August Reschreiter nach, der sich entschieden hat, wieder seine Tätigkeit im Parlamentsklub der SPÖ aufnehmen. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Susanna Enk, Pressesprecherin
Tel.: +43 (0) 1 711 6265-8121
mailto:susanna.enk@bmvit.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0102 2011-02-01/11:17

011117 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0102